Zeitschrift: Puls : Monatsheft der Gruppen IMPULS + Ce Be eF

Herausgeber: IMPULS und Ce Be eF : Club Behinderter und Ihrer FreundInnen (Schweiz)

Band: 19 (1977)

Heft: 11: Wohnen im Heim

Artikel: Alltag im Pflegeheim

Autor: Altorfer, Margrit

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-154637

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

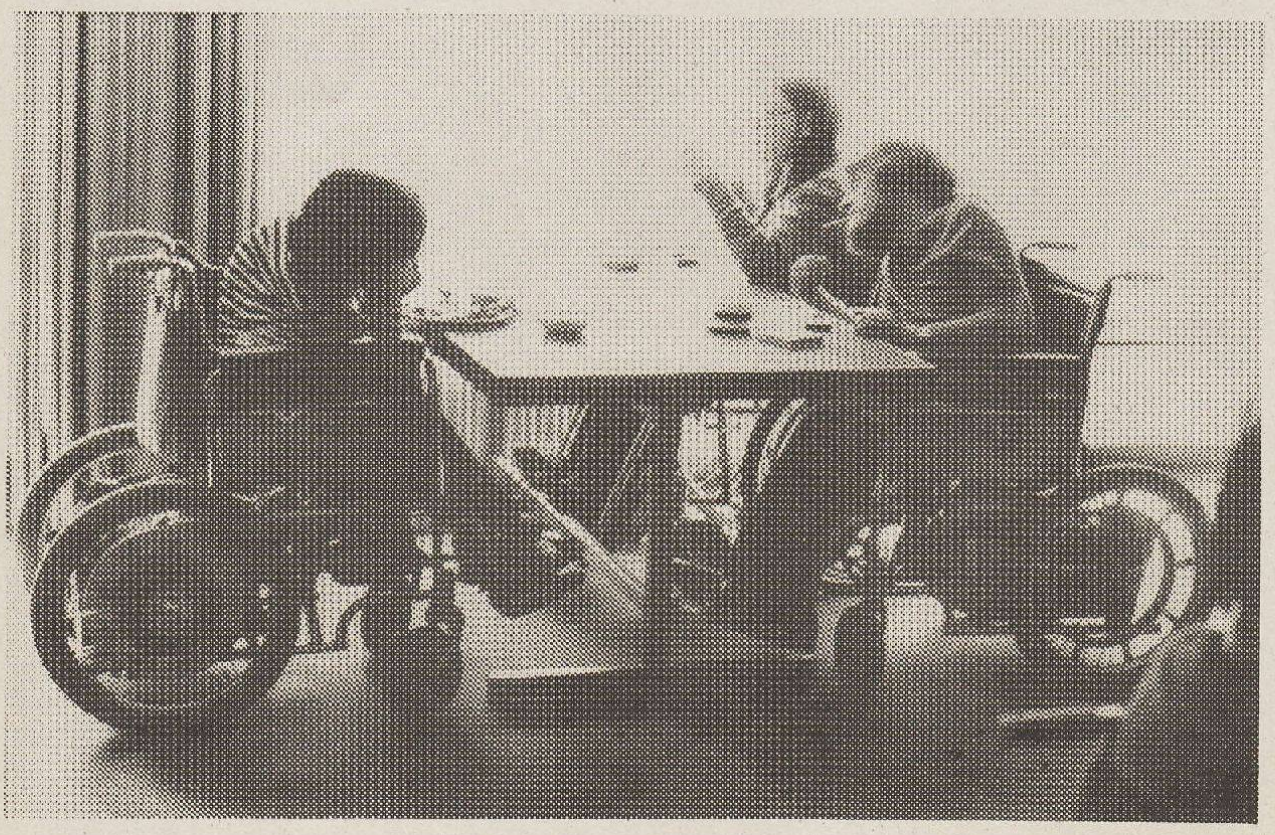
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Alltag im Pflegeheim

6.00 erwachen für morgentoilette
6.45 aufstehen
7.15 frühstück
8.00 lesen
8.45 ergotherapie
10.30 turnen im keller
11.15 mittagessen
13.00 tägliche besuchszeit
17.15 abendessen
21.00 werde ich durch die nachtwache ins bett gebracht.

Zu den verschiedenen punkten ist zu sagen: Späteres erwachen ist nur möglich. wenn ich bade, das ist alle zwei wochen. Ergotherapie ist auch nur zwei mal in der woche. Ich habe schon versucht, mehr hinzugehen, musste aber damals viele besuche für mich fortschicken. Das war mir dann auch wieder nicht recht, und so gab ich den versuch wieder auf. Mit den besuchern sitze ich meistens in der cafeteria, wenn sie mich nicht zum ausgehen abholen. Den abend verbringe ich mit fernsehen und lesen. Es kommt auch vor, dass ich briefe schreibe. Mein kontakt zu den andern heimbewohnern ist meistens oberflächlich. Der altersunterschied ist gross. Er geht von 98 bis hinunter auf 19 jahre. Auswärts arbeiten darf man nicht. Für die arbeit im haus stellen sie nur gesunde leute ein. Das schönste am heim — es steht mitten im zentrum von Winterthur, somit bekomme ich viel besuch, der mich hinausführt.

Margrit Altorfer